

Bell. Cons.

kam sich doch Bellantens Herz ver stellen! Wie scherzendoch Con salvens kluge Sinnen! Bist du denn nicht, Grausame, zu ge-  
 - winnen? so werd'ich fast ver zweifelt un ter gehn in Amors un ge stü mei Wellen: Lass a ber doch Er barmung sehn.

Hautb. I.  
 Hautb. II.  
 CONSALVO.  
 Bassi.

Lass ein sanf tes Hände -

- drii - cken nur ent zü - cken, nur ent zü - cken mei ne Brust,

- nur ent zü - cken, nur ent zü - cken mei ne

Brust, lass mir dei ne Lil gen Wan gen nur um fan gen,

ach so ist ver gnügt die Brust, ach so ist ver gnügt die Brust,

lass mich dei - ne Lil - gen - Wän - gen - nur um - fan - gen. - ach so ist ver -

- gnügt, ist ver - gnügt die Brust.

Bellante. (geht ab.) Consalvo.

Ver - druss und Un - muth : hält mich ein - ge - schlossen; leb wohl, mein Fürst. Sie

Tabarco.

geht er zürnt da - von. Das sind mir sel - tne Pos - sen, der Al - te lie - bet sie, sie a - ber sei - nen Sohn.

TABARCO. Bassi.

Al - terschadt der Thorheit nicht, Al - terschadt der Thorheit

nicht, Al - ter schadt der Thor - heit nicht, Al - ter schadt der Thor - heit nicht, wenn ein greises An - ge - sichts noch will

junge Mädchen küssen, muss er wissen, dass sein heisser Zeitver - treib ihm den Leib und den Lebensfaden bricht.

Al - terschadt der Thorheit nicht, Al - ter schadt der Thorheit nicht, Al - ter schadt der Thorheit nicht.